

Essen, Mai 2024

Sehr geehrtes Mitglied,

wenn Sie diese D+I in den Händen halten, liegt eine sehr intensive Mitgliederversammlung (MV) hinter uns. Über 250 Kolleginnen und Kollegen waren vor Ort. Das zeigte das große Interesse am Verbandsgeschehen und besonders an dem Thema Zertifizierungsplattform. Da das Erstellen des Protokolls zur MV noch etwas Zeit in Anspruch nimmt, möchten wir Ihnen heute ein Update über die wesentlichen Inhalte der MV und unser weiteres Vorgehen geben.

Wir zitieren zunächst das Wichtigste, nämlich den unter Top 13 gestellten Antrag: „Die Mitgliederversammlung möge beschließen, dass die Mitglieder des VDD vor der Inbetriebnahme der Zertifizierungs- und Registrierungsplattform ein Mitbestimmungsrecht erhalten.“ Die MV hat sich mit großer Mehrheit für ein Mitbestimmungsrecht vor Inbetriebnahme der Plattform ausgesprochen. Um Unsicherheit vorzubeugen: Das bedeutet keinen Beschluss zur Beendigung des Projekts und Aktivitäten zur Vorbereitung können somit fortgesetzt werden. Die zahlreichen Wortbeiträge und die kontroverse Diskussion zu der geplanten verbandsübergreifenden Plattform und dem Vorgehen des Präsidiums haben gezeigt, wie emotional das Thema besetzt ist und dass eine bessere Kommunikation dazu gewünscht ist. Das nehmen wir uns zu Herzen: Bereits in der vorliegenden D+I erläutern wir die Hintergründe für die Idee, das VDD-Fortbildungszertifikat zugunsten einer gemeinsamen Zertifizierungsplattform mit QUETHEB und dem VDOE auszulagern, und warum wir zu diesem Zweck gemeinsam einen Verein gegründet haben.

Bereits im Jahr 2023 hatten wir im Rahmen der online MV dazu informiert und um ein Stimmungsbild gebeten. Damals gab es eine rege Diskussion, speziell um

- Transparenz der Strukturen für die Zertifizierung (wer macht was?)
- Finanzierung (Kosten für Verband und Mitglied),
- die Sorge, ob damit die Novellierung des Berufsgesetzes für das BMG noch unwichtiger wird.

Nach dieser intensiven Diskussion haben sich etwas mehr als die Hälfte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der MV 2023 für eine weitere Verfolgung des Projekts ausgesprochen. Daher haben wir im Laufe des vergangenen Jahres an den genannten Themen gearbeitet. Um eine transparente, nicht gewinnorientierte und für andere Verbände offene Struktur zu ermöglichen, haben wir gemeinsam mit QUETHEB und VDOE den Verein E-Zert e.V. gegründet. Die Bestätigung der Eintragung im Vereinsregister erfolgte Anfang April 2024 und wurde im Rahmen der MV 2024 den VDD Mitgliedern sowie zeitgleich den Mitgliedern der anderen beteiligten Verbände bekanntgegeben.

Wir werden Ihnen auf der VDD-Homepage im Mitgliederbereich unter dem Reiter „Zertifizierungsplattform“ Informationen zu folgenden Aspekten zur Verfügung stellen:

- Informationen zu den Inhalten des Mitgliederantrags, speziell zur Begriffsklärung, sowie das MV-Protokoll, sobald es fertiggestellt ist
- Warum arbeiten wir an einer verbandsübergreifenden Zertifizierungsplattform?
- Was haben wir bisher getan?
- Wie sieht die Plattform aus, welche Leistungen bietet diese an und was bedeutet das für die Nutzerin / den Nutzer?
- Welche Kosten kommen auf Sie als Mitglied zu? Wofür werden die Kosten eingesetzt?
- Welche Ausgaben hat der Verband für die Zertifizierungsplattform?
- Wie passt eine verbandsübergreifende Zertifizierungsplattform zu den Satzungsaufgaben des VDD?
- Warum ist der VDD mehr als sein Zertifikat?
- Wie wirkt sich die Plattform auf die Bewerbungslage an Diätschulen, die längst überfällige Novellierung und das Fortbestehen des Berufsbildes Diätassistentin/Diätassistent aus?
- Was sagen Stakeholder zur Plattform?

Außerdem möchten wir gerne persönlich mit Ihnen in den Austausch gehen und bieten dazu Sprechstunden an. Auch diese Termine finden Sie auf unserer Homepage.

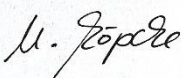
Wie geht es weiter?

In einer außerordentlichen MV im Herbst können Sie als Mitglied Ihr Mitbestimmungsrecht nutzen. Termin und Einladung folgen.

Mit dem Pre-Opening der E-Zert-Plattform, vermutlich im Juni 2024, haben Sie die Möglichkeit, sich als VDD-Mitglied freiwillig dort zertifizieren zu lassen. So können Sie selbst einen Eindruck von E-Zert erhalten. Selbstverständlich bleibt Ihr aktuelles VDD-Zertifikat wie gewohnt drei Jahre gültig.

Informieren Sie sich gerne umfassend in der D+I und im internen Bereich auf unserer Homepage. Registrieren Sie sich bitte für die Nutzung des internen Bereichs auf unserer Homepage, damit Sie sich über die Vereinsinterna auf dem Laufenden halten können. Wir werden den VDD-Newsletter und die Sozialen Medien dazu nutzen, Sie weiterhin auf die Informationen im internen Bereich aufmerksam zu machen. Last but not least: Melden Sie sich gerne mit Fragen und Anregungen bei uns mit einer Mail an [Zertifizierungsplattform@vdd.de](mailto:Zertifizierungsplattform@vdd.de). Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen



Uta Köpcke  
Präsidentin



Iris Flöhrmann  
Vize-Präsidentin



Matthias Zöpke  
Vize-Präsident